



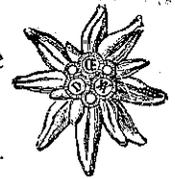
Mitteilungen

der Vereinigung reichsdeutscher Bergfreunde

„Die Germanen“

Sektion des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines.

Gegründet 1920



Sitz: Franz Taglauer's Gastwirtschaft „Zum weißen Hirschen“, Wien, 7. Bezirk, Kaiserstraße 38 (Ecke Seidengasse 34), Fernruf B-32-0-42. — Vereinsabend jeden Freitag um 20 Uhr.
Kanzlei: Wien, 1. Bezirk, Graben 12, II/5, Mittwoch von 18³⁰ bis 19³⁰ Uhr, Fernruf R-29-1-53.

Januar - Februar - März 1937



Wahlspruch: Einer Farbe, einer Treue,
Einer Sitte zugetan,
hängen wir als gute Deutsche
Stets den lieben Bergen an.

Zum neuen Jahr.

Wer an unserer letzten Hauptversammlung teilgenommen hat, konnte dort erfahren, daß der Jahresabschluß der Sektionsklasse trotz der äußerst ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnisse im allgemeinen über Erwarten gut ausgefallen war. Dieses Ergebnis konnte aber nur allein durch die Opferfreudigkeit und rührige Verbearbeit unserer Mitglieder erzielt werden. Ein Beispiel: allein an Bargeldspenden und Schuldscheinen sind S 650.— eingeflossen. Diesem finanziellen Erfolge war es zu verdanken, daß der fast allen Mitgliedern bekannte Ausbau unserer beiden Strandhütten in Klosterneuburg ermöglicht wurde.

Damit ist die Aufgabe unserer Sektion aber noch lange nicht erfüllt, wollen wir dem Geiste unseres großen und von allen so geliebten Deutschen und Österreichischen Alpenvereines gerecht werden. Erst im letzten Jahre haben wir eine Jugendgruppe gewonnen und vor allem gilt es, bei diesen jungen Leuten die Liebe zu den Bergen zu erwecken und sie zu guten, deutschen Bergsteigern zu erziehen. Das kann aber nur durch zahlreiche Wanderungen und Bergfahrten erreicht werden, die — sollen sie in schönere Gebiete unserer Alpenwelt führen — nur mittels Zuschüssen aus der Sektionskasse und des Hauptausschusses bewerkstelligt werden können. Weiters hat die Sektionsleitung die feste Absicht, im Jahre 1937 unter allen Umständen verschiedene Sektionsbergfahrten in entferntere Gebiete zu veranstalten, wobei sich manchmal die unbedingte Notwendigkeit ergibt, bedürftigen und würdigen Mitgliedern kleine Zuschüsse auf die Fahrtspesen zu gewähren. Und schließlich sind an unseren Hütten immer einige dringende und im Interesse deren Erhaltung gelegene Arbeiten auszuführen, die auch unsere Kasse in Anspruch nehmen. Zur Durchführung dieser Aufgaben brauchen wir jedoch entsprechende Mittel, die im Wege der Mitgliedsbeiträge allein nicht aufgebracht werden können.

Wir bitten daher unsere Mitglieder, auch im neuen Jahr mit ihrer Opferbereitschaft nicht nachzulassen und sich der Zugehörigkeit zu unserem Deutschen und Österreichischen Alpenverein durch die Teilnahme an allen Sektionsveranstaltungen sowie nach Möglichkeit auch durch materielle Unterstützung würdig zu erweisen. Wir danken an dieser Stelle nochmals für alle im Laufe des verfloffenen Jahres gebrachten Opfer und wünschen unseren Mitgliedern ein frohes, glückliches neues Jahr!

Mit deutschem Gruß und „Berg Heil“

Die Sektionsleitung.

Schi- und Bergfahrten.

3. Januar Schifahrt nach dem „Toten Norweger“
Treffpunkt 9 Uhr Neuwaldeg, L. 43, Führer: Herr Fleischer.
10. „ Schifahrt: Kaltenleutgeben—Höllenstein.
Abfahrt 8¹⁵ ab Südbhf. Führer: Herr Lukacsek.
17. „ Schifahrt: Tirolerfogel mit Autobus. Meldung bis spätestens am
Vereinsabend am 8. Januar. Führer: Herr Hilscher
24. „ Schifahrt: Wienerwald.
Treffpunkt Stadtbahn Hütteldorf 9 Uhr, Führer: Herr Schmidt
31. „ Schifahrt: Neuwaldeg—Windisch-Hütte—Hadersfeld—Höflein.
Treffpunkt Endstat. L. 43 um 1/29 Uhr. Führer Herr Hilscher.
7. Feber Schifahrt: Kaltenleutgeben—Schloß Wildeg.
Abfahrt 8¹⁵ ab Südbhf. Führer: Herr Fleischer.
14. „ Schifahrt: Stuhleck. Abfahrt am Vortag ab Südbhf. um 15⁴⁰.
Führer: Herr Seegebrecht (Tel. A-21-7-60)
21. „ Schifahrt: Preshbaum—Wienerwaldwarte.
Abfahrt 8¹⁵ ab Hütteldorf. Führer: Herr Nechwatal.
28. „ Schifahrt: Eisernes Tor—Sattelbach.
Abfahrt 8¹⁵ ab Südbhf. Führer: Herr Kraut.
7. März Schifahrt: Pernis—Türkenloch.
Abfahrt 6¹⁰ ab Südbhf. Führer: Herr Schaller.
14. „ Schifahrt: Schneeberg. Abfahrt am Vortag
um 16 Uhr ab Aspangbhf. Führer: Herr Fleischer
21. „ Wanderung: Dreimarkstein—Rahlenberg—Leopoldsberg—Rahlen-
bergedorf. Treffp. 14 Uhr Endstat. L. 43. Führer: Herr Schmohl.
28. „ Ostereschifahrt: Sauplitz-Alpe. Näheres und letzte Anmeldung
am Vereinsabend am 19. März. Führer: Herr Seegebrecht.

Sonstige Veranstaltungen.

22. Januar Lichtbilder-Vortrag in unserem Vereinsheim. Es ergeht noch
dazu besondere Einladung.
3. Feber Karnevalistische Sitzung, im Heimatstüberl des Café Passoni.
Für Überraschungen ist gesorgt. Humor und gute Laune bringt jeder
selbst mit!
5. März Lichtbilder-Vortrag: Dr. Hanaušek „Von der Winterolympia
bis zur letzten Frühjahrschifahrt.“ Wieder wird uns der schon gut
bekannte Vortragende mit einigen schönen Schigebieten Deutschlands
und Österreichs bekannt machen. Sein Name ist mit Recht zum In-
begriff des Vortrags- und Lichtbildmeisters geworden, der uns nur
auserlesene Bilder zeigt und uns stets zu heller Begeisterung bringt.

Bekanntmachungen.

Prof. Dr. R. v. Klebelsberg — 50 Jahre alt. Der allverehrte
Präsident des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins ist am 14. Dezember
des letzten Jahres 50 Jahre alt geworden. Sein besonderes Verdienst ist, die
Geschicke unseres übernationalen Alpenvereins durch alle heiklen Lagen der ver-
flossenen drei Jahre mit besonderem Erfolge zu leiten. Möge er dem Verein und
der wissenschaftlichen Welt noch lange erhalten bleiben!

An unsere werten Mitglieder

ergeht das höfliche Ersuchen, bei ihren Einkäufen nachstehend empfohlene Firmen
gefälligst berücksichtigen zu wollen:

Schmid Heinrich, gepr. Uhrmachermeister, 6., Gumpendorferstraße 20.
Fernruf B-26-1-54-U.

Schaller Heinrich (vorm. Schaller Christof), Photoapparate und -artikel.
Sofortige fachgemäße Ausführung aller Amateurarbeiten.
5., Margaretenstraße 72, Fernruf A-30-1-54.

Seegebrecht Edmund, Gravier- und Prägeanstalt, Colourartikel,
8., Langegasse 24, Fernruf A-21-7-60.

Taglang Franz, Restaurant „Zum weißen Hirschen“, 7., Kaiserstr. 38,
Fernruf B-32-0-42. Klublokal der „Germanen“. Schöne Klubzimmer,

Besely Julius, Café Passoni, 7., Kaiserstraße 18, Fernruf B-36-2-66.
„Germanen“-Zusammenkunft jeden Freitag nach dem Sektionsabend.

Lübblich wird ein tolles Streben,
Wenn es kurz ist und von Sinn.
Heiterkeit im Erdenleben
Sei dem flücht'gen Rausch Gewinn.

Unter dieser Devise halten wir am Freitag, den 5. Feber 1937
im stimmungsvollen Heimatstüberl unseres Sektions-Cafetiers
Passoni, Wien 7, Kaiserstraße 18, abends um 19, 63¹/₂ Uhr eine

Karnevalistische Sitzung

mit humoristischen Vorträgen und allerlei anderen Späßen

Kommt's wie's wollt's, aber kommt's! Gäste willkommen.

Der größte Narr und der beste Wis werden prämiert.

Neuaufnahmen:

Fräulein Gertrude Plach und Fräulein Leopoldine Plach. Herzlich Willkommen in unserer Mitte!

Spendenausweis:

Herr Geißler S 10.—, Herr E. Sauer S 10.—; Gespendete Schuldscheine: Herr Robben 1 à S 10.—. Allen Gebern herzlichen Dank!

Bericht von unserer Hauptversammlung:

Unsere diesjährige Hauptversammlung am 27. November 1936 war nach ordentlicher Einberufung von 29 bei einem Mitgliederstande von insgesamt 128 besucht und nahm dank der gründlichen Vorbereitung, besonders des unter Herrn Schaller amtierenden Wahlausschusses, einen raschen und reibungslosen Verlauf. Nach Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden werden die verschiedenen Tätigkeitsberichte vorgelesen. Überraschend gut ist der von unserem bewährten 1. Kassier gegebene Kassenbericht des letzten Jahres, der einen reinen Gewinn von S 418.61 ausweist, trotz der großen Aufwendungen für unsere Strandhütten. Da zeigte sich in nüchternen Zahlen die Rührigkeit und Opferbereitschaft der Mitglieder, die sich für die Belange der Sektion und ihrer Einrichtungen voll einsetzten. Ebenso erfreulich ist der vom 2. Hüttenwart verfaßte Bericht über Zustand und Betrieb der beiden Strandhütten. Seine Ausführungen ließen so recht die Gemeinnützigkeit dieser Erholungsstätte für alle Sektionsmitglieder erkennen, die nie nach abstrakten, geldlichen Nutzen gewertet werden können. Wir hörten dann noch den Bericht über unsere erst in dem abgelaufenen Jahre gegründete Jugendgruppe, die sich dank der Unterstützung durch den Verwaltungsausschuß und der Sektion vielversprechend weiterentwickelt. Die Gruppe zählt derzeit 11 Mitglieder. Der Fahrtenbericht, vom 2. Obmann abgegeben, ergibt folgendes Bild:

25 Wiener Wald-Wanderungen mit	insgesamt 157	Teilnehmern
6 Bergfahrten (Hochtouren) mit	" 13	"
2 Wanderungen der Jugendgruppe mit	" 17	"
6 Faltbootfahrten (2 davon Wildwasser) mit	" 21	"
4 Wienerwald Schifahrten mit	" 25	"
1 Hochgebirgs Schifahrt mit	" 28	"
44 gemeinsame Fahrten mit	insgesamt 261	Teilnehmern
7 Mitglieder fuhren gemeinsam zur Olympiade nach Berlin.		

Die Sektion veranstaltete im vergangenen Jahr 5 verschiedene Festlichkeiten, von denen vor allem die Einweihung der Strandhütten bemerkenswert ist. Alle Veranstaltungen erfreuten sich eines regen Besuches und warfen ohne Ausnahme einen Überschuß für die Kasse ab. Hierauf gibt Herr Schäfer in seiner Eigenschaft als Rechnungsprüfer die Erklärung ab, daß er alles in Ordnung vorgefunden habe und beantragt die Entlastung des ganzen Ausschusses, die einstimmig erteilt wird. Unter dem Vorsitz des Herrn Schaller geht nun die Wahl des neuen Ausschusses in geheimer Abstimmung vor sich. Sie ergibt mit großer Mehrheit die Bestätigung des Vorschlages: 1. Obmann: Herr Seegebreicht, 2. Obmann: Herr Schmohl, 1. Kassier: Herr Reuter, 2. Kassier: Frä. Liefegang, 1. Schriftführer: Herr Weckerle, 2. Schriftführer: Herr Kraut, Hüttenwarte: die Herren Direktor Guiard und Hummel, 1. Sachwart und Fahrtenwart: Herr Lukasek, 2. Sachwart: Herr Fleischer, Beisitzer: die Herren Wischhausen und Petschil, Rechnungsprüfer: die Herren Schäfer und Adolf Sturm. Der Kassier stellte hierauf den

Antrag, die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 1937 in derselben Höhe wie im Vorjahr festzusetzen, die die Mindestsätze nach den Richtlinien des Wiener Sektionsverbandes darstellen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Darauf fand die Hauptversammlung ihr Ende.

Aufgerufene Schuldscheine.

Bei der am 11. Dezember 1936 stattgefundenen Plenarversammlung wurden folgende Schuldscheine verlost: Nr. 6, 51, 56, 72, 75, 76, 96, 122.

Dieselben können ab 2. Januar 1937 beim Säckelwart eingelöst werden. Die bis zum 30. Juni 1937 nicht zur Einlösung gebrachten, bereits verlosteten Schuldscheine verfallen zu Gunsten der Sektionskasse. Dieselben werden auch ab 1. Jänner 1937 nicht weiter verzinst.

Verzinsung der Schuldscheine.

Sämtliche im Umlauf befindlichen Schuldscheine werden vom Tage der Eröffnung unserer Hütten, d. i. vom 17. Mai 1936 ab, mit 5% verzinst. Die aufgelaufenen Zinsen bis 31. Dezember 1936 werden auf Verlangen und unter gleichzeitiger Vorlage der Schuldscheine ab 2. Januar 1937 vom Säckelwart bezahlt. Bis zum 30. Juni 1937 nicht behobene Zinsen verfallen zu Gunsten der Sektionskasse.

Mitgliedsbeiträge 1937.

A-Mitglieder	S 13— (ab 1. März S 14—)
B-Mitglieder	S 7— (ab 1. März S 7.50)
C-Mitglieder	S 4— (ab 1. März S 4.50)

Letztere nur unter Nachweis des bei einer anderen Sektion eingezahlten Vollmitgliedsbeitrages. — Verbandstreifen für ermäßigte Touristenfahrkarten S 1.50.

Bei Zahlungen mittels beiliegendem Erlagscheines S — 40 für Porto und Spesen einzubezahlen. Auf der Rückseite möge der Zweck der Zahlung genau angeführt werden. Unbenützte Erlagscheine erbitten wir zurück!

Abmeldungen für 1936 werden gemäß den Satzungen nicht mehr angenommen.

Namen und Adresse, bitte, deutlich schreiben! Jede Änderung der Anschrift, des Berufes oder des Titels sofort bekanntgeben!

Wir ersuchen unsere Mitglieder höflichst, schon jetzt den Mitgliedsbeitrag und den Betrag für den Verbandstreifen zur Touristenfahrkarte zur Einzahlung zu bringen.

Gedenket bei allen fröhlichen Stunden des Vereinsfackels, das so große Aufgaben erfüllen will. Spendet daher gerne und reichlich.

Werbet neue Mitglieder! Jeder deutsche Bergsteiger und Naturfreund ist herzlich bei uns willkommen:



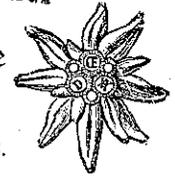
Mitteilungen

der Vereinigung reichsdeutscher Bergfreunde

„Die Germanen“

Sektion des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines.

Gegründet 1920



Sitz: Franz Taglana's Gastwirtschaft „Zum weißen Hirschen“, Wien, 7. Bezirk, Kaiserstraße 38
(Ecke Seidengasse 34), Fernruf B-32-0-42. — Vereinsabend jeden Freitag um 20 Uhr.
Kanzlei: Wien, 1. Bezirk, Graben 12, II./5, Mittwoch von 18³⁰ bis 19³⁰ Uhr, Fernruf R-29-1-53.

April - Mai - Juni 1937

Wahlspruch: Einer Farbe, einer Treue,
Einer Sitte zugetan,
Hängen wir als gute Deutsche
Stets den lieben Bergen an.

Weihnachts-Schifahrt 1936.

Wetterfeste Germanen begaben sich zu Weihnachten zur fröhlichen Fahrt auf die Hinteralpe. Sie wurden nicht enttäuscht. Der Schneesturm beim Aufstiege, der es notwendig machte, die Kapuze fester über die Ohren zu ziehen, hatte das Gute, bei 9° Kälte den herrlichsten Pulverschnee zu bescheren. Bei dann folgendem aufklärendem Wetter wurde bis nächsten Abend bei herrlichem Mondschein und Sternenhimmel manche Fahrt bis spät ausgedehnt. Der Höhepunkt wurde aber erreicht, als am letzten Tag die Sonne, wolkenloser Himmel und Pulver uns alle Herrlichkeiten auskosten ließ in der weiteren Umgebung. Die Krönung stellte dann die Abfahrt dar, welche auf Bretteln bis zum Bahnhof ging. Die Teilnehmer kehrten vollbefriedigt heim.

E. G.

Unser Fahrwart, Herr Otto Sturm, der seinerzeit einen Ausbildungskurs bei Herrn Reg. Rat Bilgeri mitmachte und jetzt den Lehrwartkurs für Winterbergsteigen des D. u. Ö. Alpenvereines auf der Berliner Hütte vom 22. März bis 2. April 1937 besucht, wird zu Pfingsten eine Dachstein-Uberschreitung zur Ausbildung in der Hochtouristik leiten.

Abfahrt am 15. Mai mit Sportsonderzug.

Mögen recht viele Mitglieder daran teilnehmen.

Am 5. Februar hielten wir im stimmungsvollen Heimatstüberl des Cafés Passoni eine karnevalistische Sitzung mit humoristischen Vorträgen und Tanz ab. Die Veranstaltung war wieder sehr gut besucht. Die ulkigen Darbietungen fanden lebhaften Beifall und man blieb sehr lange in angeregter Stimmung beisammen.
F. Sch.

An Stelle des für 5. März vorgesehenen Lichtbilder-Vortrages, der infolge unerwarteter Verhinderung des Vortragenden nicht stattfinden konnte, wurde an diesem Abend ein Heimatabend improvisiert, der einen würdigen Verlauf nahm. Es gab ernste und heitere Vorträge, die Mundartgedichte und die Liedervorträge, letztere vorgetragen von unserem Sektions-Mitglied Frau Hilde Alsdorf, wurden besonders beifällig aufgenommen.
F. Sch.

Wie alljährlich finden ab Juni an jedem 1. und 3. Freitag im Monat Ausflüge in die nähere Umgebung Wiens statt.

4. Juni: Eichelhof, Führer Seegebrecht,
Treffpunkt: 19 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nußdorf.
18. Juni: Türkenschanzpark, Führer Hilscher,
Beginn 20 Uhr.
16. April: Film-Vorführung im Vereinsheim:
Olymp, das große ~~Gewinn~~ von Garmisch bis Berlin. Herr Gallian.
Erlebnis

Zur Vermählung des Herrn Ing. Hans Guth und Frau Grete geb. Prager wünschen wir dem jungen Paare alles Gute.

Neuaufnahmen:

Frl. Lucie Bethke, Frau Grete Guth, ferner die Herren Hermann Bornemann, Wilhelm Fritz, Oskar Gronau und Fritz Pollak.

Wir begrüßen die neuen Mitglieder und hoffen, daß sie sich in unserer Mitte recht wohl fühlen.

Bergfahrten und Veranstaltungen.

4. April: Parapluiberg-Höllenstein. Führer: Hans Hilscher
Treffpunkt: Mauer 8³⁰, Fahrkarte S 1.70.
11. " Tulbinger Rogel. Führer: Adolf Lukaczek.
16. " Film-Vortrag im Vereinslokal: Herr Gallian.
18. " Hütteldorf Tropfberg. Führer: Fleischer
Treffpunkt: Stadtbahn Hütteldorf 8³⁰.
25. " Besuch der Kletterschulen im südlichen Wienerwald.
Treffpunkt: Mauer, 8 Uhr, Führer: Reuter
- 1.u.2.Mai: Frühlingsfest in den Strandhütten.
9. " Refawinkel—Hochstraß—Schöpfel. Führer: Hummel.
Näheres am vorhergehenden Vereinsabend.
- 16.u.17. " Dachstein-Uberschreitung. Abfahrt 15. Mai mit Sportzug.
Führer: Otto Sturm.
23. " Nußdorf mit Dampfer nach Greifenstein—Höflein—Strandhütten.
Führer: E. Seegebrecht.
30. " Schloß Wildegg über Wiener Hütte.
Treffpunkt: Zonengrenze Mauer. Führung: Friedl Lachmann
6. Juni: Eisernes Tor—Heiligenkreuz—Kreuzsattel.
Näheres am vorhergehenden Vereinsabend. Führer: Schmohl.
13. " Klosterneuburg. Näheres am vorhergehenden Vereinsabend:
Führer: Schönauer.
20. " Gartenfest in den Strandhütten.
27. " Kreuzenstein. Näheres am vorhergehenden Vereinsabend.
Führung: Frau Seegebrecht.

An unsere werten Mitglieder

erzucht das höfliche Ersuchen, bei ihren Einkäufen nachstehend empfohlene Firmen gefälligst berücksichtigen zu wollen:

Schmid Heinrich, gepr. Uhrmachermeister, 6., Gumpendorferstraße 20.
Fernruf B-26-1-54-U.

Schaller Heinrich (vorm. Schaller Christof), Photoapparate und -artikel.
Sofortige fachgemäße Ausführung aller Amateurarbeiten.
5., Margaretensstraße 72, Fernruf A-30-1-54.

Seegebrecht Edmund, Gravier- und Prägeanstalt, Coleurartikel,
8., Langedasse 24, Fernruf A-21-7-60.

Taglang Franz, Restaurant „Zum weißen Hirschen“, 7., Kaiserstr. 38,
Fernruf B-32-0-42. Klublokal der „Germanen“. Schöne Klubzimmer.

Vesely Julius, Café Passoni, 7., Kaiserstraße 18, Fernruf B-36-2-66.
„Germanen“-Zusammenkunft jeden Freitag nach dem Sektionsabend.

Spendenausweis:

Herr Eramp	S 10.—	Fräulein Bethke	S 4.—
" Orth	" 10.—	Herr Gen. Dir. Matthes	" 2.—
" Ing. Horst	" 6.10	Frau Kupper	" 2.—
" Simon	" 6.—	Herr Schminck	" 1.50
" Schick	" 5.10		

Gespendete Schuldscheine:

Herr Schmohl 2 à S 10.—

Allen Spendern herzlichen Dank.

Auch den ungenannten Vogelfutter-Spendern vielen Dank.

Jahrbücher 1937.

Wir empfehlen allen Mitgliedern die Anschaffung des Jahrbuches 1937, herausgegeben vom Deutschen und Österreichischen Alpenverein. Bestellungen gegen Erlag von S 7.20 werden bis längstens **1. Juni 1937** vom Säckelwart entgegen genommen.

Mitgliedsbeiträge 1937.

Leider müssen wir die Feststellung machen, daß noch eine Anzahl der Sektionsmitglieder mit ihrem Beitrag für das laufende Jahr im Rückstande ist. Da die Sektionsleitung verpflichtet ist, ihre Zahlungen an den Verwaltungsausschuß rechtzeitig zu leisten, ersuchen wir auch unsere Mitglieder dringend, ihren Zahlungsverpflichtungen nun umgehend nachzukommen, damit wir uns unnötige und spesenverursachende Einzelmahnungen ersparen.

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1937 beträgt für:

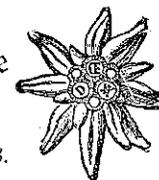
A-Mitglieder	S 14.—
B-Mitglieder	" 7.50
C-Mitglieder	" 4.50

Letztere nur unter Nachweis des bei einer anderen Sektion eingezahlten Vollbeitrages. Die Erkennungsmarke 1937 zur Benutzung der ermäßigten Touristenfahrkarten kostet außerdem S 1.50. Bei Überweisung mittels Erlagschein bitte noch außerdem S —.40 für Zusendungsspesen einzuzahlen. Postsparkassenkonto Wien 57.175.



Mitteilungen

der Vereinigung reichsdeutscher Bergfreunde
„Die Germanen“



Sektion des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines.

Gegründet 1920

Sitz: Franz Dolak, Gastwirtschaft „Zum weißen Hirschen“, Wien, 7. Bezirk, Kaiserstraße 38
(Ecke Seidengasse 34), Fernruf B-32-0-42. — Vereinsabend jeden Freitag um 20 Uhr.
Kanzlei: Wien, 1. Bezirk, Graben 12, II./5, Mittwoch von 18³⁰ bis 19³⁰ Uhr, Fernruf R-29-1-53.

Juli - August - September 1937

Wahlspruch: Einer Farbe, einer Treue,
Einer Sitte zugetan,
Hängen wir als gute Deutsche
Stets den lieben Bergen an.

Nur eine Grasmücke!

Blumentöpfe sind für Blumen da, auch wenn sie auf der Hüttenveranda zur Aufnahme von Asparagus hübsch an Schnüren aufgehängt sind. Doch alle Besucher unserer Strandhütten wissen, daß es mit dem Einsetzen des Asparagus einen Haken hat; auch daß schon schöne frische Blumenerde eingefüllt war, ändert daran nichts.

Ein Grasmückenpärchen hat sich den Blumentopf zum Nestbau ausgesucht. Drei verhältnismäßig große bräunliche Eier waren im Nest und jetzt sind schon zwei Junge ausgeschlüpft. Und alle Germanen, auch die jungen stürmischen sitzen im Tagraum und finden Zeit, durch das Fenster die Grasmücken zu beobachten. Die alten behäbigen Herren haben alle Sorgen vergessen, sogar die „Germaninnen“ denken nicht an Moden, Frisuren und Dirndlschnitte. Eine stille Freude liegt auf allen Gesichtern. Nur einer kleinen Grasmückenfamilie ist dies alles zu verdanken. Und tausende solcher kleiner und großer Freuden hat die gewaltige Natur immer zu geben, besonders unsere schönen Berge und Täler, doch Ihr müßt Euch bemühen diese Freuden zu suchen. Dies sagt Euch die kleine Grasmücke.

Sommerfest 1937.

Die dieses Jahr für den 19. und 20. Juni angelegt gewesenen Sommer-Veranstaltungen in unseren Strandhütten standen leider wieder im Zeichen einer Schlechtwetterperiode. Obwohl uns am Samstag, besonders am Nachmittag, der Wettergott mit etwas Sonnenschein bedachte, beschränkten wir uns doch darauf, die Veranstaltungen im Rahmen einer kleinen improvisierten Feier durchzuführen. Trotz des ungünstigen Wettercharakters konnten wir am Vorabend schon eine Anzahl Gäste begrüßen und Sonntag steigerte sich der Besuch, sodaß sich am Nachmittag

ein schönes feucht-fröhliches Leben und Treiben entwickelte. Den Höhepunkt bildete die Preisverteilung anlässlich einer vom B. D. W. und Mitgliedern des DDeW. durchgeführten Fuchsjagd. Den Preis erhielt der Fuchs Herr Glanar. Musik und eine von unseren Damen gebrauchte gut gelungene Erdbeerbowle trugen wesentlich zur Hebung der Stimmung bei.

Ranzleistunden:

Während der Sommermonate Juli und August finden die üblichen Ranzleiabende nur am 1. Mittwoch im Monat also am 7. Juli und 4. August von 18³⁰ bis 19³⁰ Uhr statt. Eilige Angelegenheiten werden in den üblichen Tagesstunden durch Herrn Reuter in der Kanzlei, oder beim Obmann Herrn Seegebrecht VIII, Josefstädterstraße 9, ferner an den Vereinsabenden an jedem Freitag erledigt.

Vereinsausflüge in den Ferienmonaten Juli und August werden nur nach vorheriger Vereinbarung an den Vereinsabenden geführt.

Freitagsausflüge:

9. Juli: Praterbummel, Treffpunkt 8 Uhr Restaurant Walfisch.
Führer Frits Schmohl.
23. Juli: Ottakring, Heurigen-Partie. Treffpunkt 8 Uhr „Fischer Toni“.
Führer Edm. Seegebrecht.
6. August: Türkenschanzpark. 8 Uhr. Führer, Hummel.
20. August: Sirolergarten-Schönbrunn. 8 Uhr. Führer Sauer.

63. Hauptversammlung des D. u. Ö. Alpenvereines am 17. und 18. Juli 1937 in Ruffstein, Tirol.

Nach der so prächtig verlaufenen vorjährigen Hauptversammlung in Garmisch-Partenkirchen wird heuer wieder in Österreich — und zwar in Ruffstein — das Zusammentreffen der Alpenvereinsvertreter stattfinden.

Die 63. Hauptversammlung wird hoffentlich gleich ihren vielen Vorgängerinnen einen erhebenden und würdevollen Verlauf nehmen; zu Nutz und Frommen des
Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.

Voranzeige.

Wir machen schon heute unsere Mitglieder auf die am **24. September d. J.** um 20 Uhr in der Österreichischen Bildungszentrale, Wien IX. Sensengasse 3, stattfindenden Filmveranstaltung aufmerksam. Als Hauptfilm kommt zur Aufführung „**Rönig Dachstein**“, weiters drei Ufa-Kulturfilme und zwar „**Der Wagemann und seine Kinder**“, „**Wildwasser der Drina**“ und „**Hochstraßen der Luft**“.

Wir bitten, schon jetzt für diese selten schöne Veranstaltung zu werben, damit uns ein voller Erfolg beschieden werde.

Bergfahrten.

5. September: Hohe Wand. Abfahrt Sonntag Vormittag bis Grünbach
Führer: Edmund Seegebrecht. A 21-7-60
12. September: Lainzer Tiergarten. Treffpunkt 10 Uhr Endhaltestelle 62er
Führer: Frits Schmohl.
19. September: Mirafälle. Abfahrt Sonntag Vormittag bis Pernis.
Führer: Heinrich Schaller.
26. September: Kaltenleutgeben — Hochrotterd — Preßbaum:
Näheres am vorhergehenden Vereinsabend.
Führer: Adolf Hummel.

Nehmet in erster Linie an unseren Vereinsausflügen teil.

Besuchet zahlreich unsere Freitags-Abend-Veranstaltungen.

Denkt an unsere Hüttenparkasse.

Verbilligung der Touristenkarten der D. B. B. Mit Wirksamkeit vom 22. Mai 1937 wurden die Preise aller Touristenkarten der D. B. B., insofern diese nicht bereits auf Grund einer 50%igen Ermäßigung berechnet sind, erheblich gesenkt. Im allgemeinen bieten alle Touristenkarten bis zur Höchstentfernung von 170 km für die weiteste Strecke eine Ermäßigung von 50 v. H., die für größere Entfernungen bestehenden Touristenkarten eine solche von 40 v. H. Die bestehende 50%ige Ermäßigung der Eil- und Schnellzugzuschläge wurde dahin erweitert, daß nunmehr auch bei einfachen Fahrten nur die halben Schnellzugzuschläge zu bezahlen sind. Vorgekaufte und unbenützt gebliebene Touristenfahrkarten der alten Auflage werden von den Verkaufsstellen, bei welchen sie gekauft worden sind, bis einschließlich 30. Juni 1937 rückgelöst.

An unsere werten Mitglieder

ergeht das höfliche Ersuchen, bei ihren Einkäufen nachstehend empfohlene Firmen gefälligst berücksichtigen zu wollen:

Schmid Heinrich, gepr. Uhrmachermeister, 6., Gumpendorferstraße 20,
Fernruf B-26-1-54-U.

Schaller Heinrich (vorm. Schaller Christof), Photoapparate und -artikel.
Sofortige sachgemäße Ausführung aller Amateurarbeiten.

5., Margaretenstraße 72, Fernruf A-30-1-54.

Seegebrecht Edmund, Gravier- und Prägeanstalt, Coleurartikel,
8., Langgasse 24, Fernruf A-21-7-60.

Polak Franz, Restaurant „Zum weißen Hirschen“, 7., Kaiserstr. 38,
Fernruf B-32-0-42. Klublokal der „Germanen“. Schöne Klubzimmer.

Besely Julius, Café Passoni, 7., Kaiserstraße 18, Fernruf B-36-2-66
„Germanen“-Zusammenkunft jeden Freitag nach dem Sektionsabend.

Spendenausweis:

Fräulein R. Holzappel S 10.—

Herr Apotheker Karl Geißler: 1 Tisch, 2 Sessel.

Den Spendern besten Dank.

Hüttenpreise:

Jahresgebühr mit Kasten	S 6.—		
„ ohne „	„ 3.—		
Tagesgebühr mit Kasten	„ —.60	für Nichtmitglieder S	—.70
„ ohne „	„ —.30	„	„ —.40
Liegestuhl-Leihgebühr im Tag	„ —.40		
Bett	„ —.80	„	„ 1.—
Matratzenlager	„ —.50	„	„ —.60

□ □ □

Mitgliedsbeiträge 1937.

Noch immer ist eine beträchtliche Anzahl von Mitgliedern mit der Zahlung des Beitrages für 1937 im Rückstande. Wir mußten leider mit Bedauern die Feststellung machen, daß sich unter den säumigen Zahlern eine ganze Anzahl befinden, die wirtschaftliche Gründe nicht als Entschuldigung anführen können. Wir erwarten besonders von diesen, daß sie nunmehr ihrer Zahlungspflicht umgehend nachkommen. Auch die Sektionsleitung ist verpflichtet, alle Termine pünktlich einzuhalten und kann dies nur, wenn ihr alle Mitglieder diesbezüglich zur Seite stehen. Es ist eine Ehre, Mitglied des D. u. O. Alpenvereines zu sein, diese Ehre trägt aber auch Pflichten nach sich und eine der ersten ist es, pünktlich und unaufgefordert seinen Mitgliedsbeitrag zu leisten.

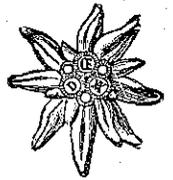
Verlag: ...
MILWAUKEE

• 1111



Mitteilungen

der Vereinigung reichsdeutscher Bergfreunde
„Die Germanen“



Sektion des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines.

Gegründet 1920

Sitz: Franz Polak, Gastwirtschaft „Zum weißen Hirschen“, Wien, 7. Bezirk, Kaiserstraße 38 (Ecke Seidengasse 34). Fernruf B-32.0-42. — Vereinsabend jeden Freitag um 20 Uhr.
Kanzlei: Wien, 1. Bezirk, Graben 12, II./5, Mittwoch von 18³⁰ bis 19³⁰ Uhr, Fernruf R-29.1-53.

Oktober - November - Dezember 1937

Wahlspruch: Einer Farbe, einer Freue,
Einer Sitte zugehan,
Sängen wir als gute Deutsche
Stets den lieben Bergen an.

Herbst

Die Jahreszeit des Erntesegens und des Abklingens, in welcher sich alles in der Natur gleichsam anschickt Rechenschaft zu geben über das in einer gewissen Zeitspanne Geleistete und der Wettkampf sich mannigfaltig auswirkt in sieghafter Ernte, veranlaßt das ernsthaft lebende Menschein auch in sich Einkehr zu halten und sich zu fragen, ob es seine Pflicht und Schuldigkeit getan hat. Kommt es bei dieser Prüfung zu dem Ergebnis, daß es seinerseits alles getan hat, was in seinen Kräften stand, um die Probleme und Lebensfragen achtungsvoll, welt- und menschenfreundlich zu lösen, so mag es sich gleich der Natur eine Ruhepause gönnen, um sich zu neuem segensreichen Schaffen und Wirken zu sammeln.

Wenn wir mit der Zeit gehend einen kritischen Rückblick über das Leben und Treiben in unserer Sektion anstellen, so können wir mit Befriedigung feststellen, daß trotz der allgemeinen ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnisse und widrigster Umstände unsere Sektion doch fest und unerschütterlich dasteht, ein Beweis, daß sie gut fundiert ist und daß sie auch vernünftig und richtig geführt wird. Was zu wünschen zur Zeit übrig läßt, ist die geringe Beteiligung an den gesellschaftlichen Zusammenkünften und den Touren. Hier scheint es aber nicht so sehr an der Führung zu liegen, sondern vielmehr an den Mitgliedern selbst. In dieser Hinsicht heute einen Vergleich mit früher anzustellen, ist kaum möglich. Es gab eine Zeit, wo unsere Zusammenkünfte, Ausflüge und Touren ereignisartig gewertet wurden. Welche Besucher- und Teilnehmerzahlen die damaligen Veranstaltungen aufzuweisen hatten, darüber geben die vorhandenen Aufzeichnungen in der Geschichte unserer Sektion ausreichend Auskunft. Nebenbei erwähnt gab es Zeiten, in welchen eine Art Ensemble bei uns bestand, das sich aus lustigen, begeisterten jungen Mitgliedern rekrutierte, die regelmäßig für Stimmung, Humor und witzige Abwechslung bei jeder Gelegenheit sorgten. Es kam jeder gerne und trug nach seiner Art dazu bei, daß bald eine gehobene Stimmung herrschte und jeder ging in dem Bewußtsein nachhause, bei den

„Germanen“ wieder einmal ein paar angenehme und frohe Stunden verlebt zu haben. Von welcher nachhaltiger Wirkung das war, beweisen heute noch die uns gelegentlich zukommenden Grüße längst abgewanderter und vom Schicksal in andere Gegenden gewiesener Mitglieder und Bergfreunde.

Gewiß, die Zeiten ändern sich, auch die schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse der Gegenwart, die Notlage zc. müssen heute berücksichtigt werden. Wenn aber die Mitglieder unsere Zusammenkünfte und Veranstaltungen als eine willkommene Gelegenheit betrachten, um den Nöten der Zeit etwas zu entfliehen, die Alltagsorgen zu vergessen, um sich mit Gleichgesinnten zu unterhalten oder auszusprechen, dann unterstützen sie uns nicht nur in unseren Bestrebungen, sondern sie finden selbst eine brauchbare und zweckmäßige Abwechslung, welche ihnen in vielleicht ungeahnter Weise über manche Sorge und schmerzliche Zeiterfahrung hinweghilft. Eine prominente Persönlichkeit erklärte einmal bei einer unserer Veranstaltungen gelegentlich hochinteressanter Ausführungen, daß er bei Austausch eines schwierigen Problems oder vor einer wichtigen Entscheidung, einfach seinen Rucksack nehme, eine Wanderung antrete, oder einen Berg besteige und auf diesem Wege wäre ihm noch jedesmal die richtige Lösung des Problems leicht eingefallen. Wollen Sie es nicht auch auf diese Art einmal versuchen? Bei uns ist Ihnen dazu die beste Gelegenheit geboten!

Der Wunsch der Vereinsleitung geht dahin, daß alle „Germanen“ neu gestärkt und gekräftigt vom Urlaub zurückgekehrt sein mögen. Es werden alle gebeten wieder vollzählig an unseren Veranstaltungen teilzunehmen.

Bergfahrten und Veranstaltungen.

- | | | |
|-----------|---|--|
| 3. Okt. | Michelberg | Führer Herr Hilscher |
| 10. " | Kanzenbach Treffpunkt 9 Uhr vorm. Hütteldorf (Stadtbahnstation)
Rarte bis Rekawinkel | Führer Herr Seegebrecht (Tel. A 21-7-60) |
| 16. " | 18. Stiftungsfest. Beginn 8 Uhr abds. im Theater-Restaurant Leop. Bannert (vorm. Pohl), IX., Währingerstr. 67, gegenüb. Volksoper | |
| 17. " | Mauer-Wienerhütte
Treffpunkt 9 Uhr vorm. Endstat. 60er Wagen. | Führer Herr Schmid |
| 24. " | Neuwaldegg-Tropfberg
Treffpunkt 9 Uhr vorm. Endstat. d. Straßenbahn | " Herr Hilscher |
| 31. " | Mödling-Anniger-Gumpoldskirchen
Treffpunkt 8 Uhr vorm. Südbahnhof | " Herr Lukacsek |
| 7. Nov. | Bisamberg
Näheres am vorhergehenden Vereinsabend | " Herr Hummel |
| 14./15. " | Schloß Wildegg v. Zonengrenze | " Frä. Lachmann |
| 21. " | Mauer-Kammersteiner-Hütte
Näheres am vorhergehenden Vereinsabend | " Herr Weckerle |
| 26. " | Jahres-Hauptversammlung im Sektions-Lokal | |
| 28. " | Neuwaldegg-Sofienalpe
Treffpunkt 14 Uhr Endstat. d. Straßenbahn | Führer Frä. Liesegang |
| 5. Dez. | Lustige Krampuspartie
Näheres am vorhergehenden Vereinsabend | " Herr Schmoßl |

10. Dez. Weihnachts-Feier. Hierzu ergeht noch besondere Einladung.
 12. " Wiener-Wald (Sti-Partie)
 Näheres am vorhergehenden Vereinsabend. Führer Herr Lukacsek
 19. " Sulzingerkogel (Sti-Wanderung)
 Näheres am vorhergehenden Vereinsabend. " Herr Fleischer
 25./26. " Schneeralpe-Hinteralm Abfahrt 1. Feiertag früh.
 Vorherige Anmeldung beim Führer Herrn Seegebrecht, Tel. A 21-7-60

Der am 24. September in der Bildungszentrale, Wien 9, Sensengasse durchgeführten Filmvorführung war ein voller Erfolg beschieden. Die angekündigten Filme fanden lebhaftesten Beifall. Der größte Teil der Erschienenen blieb nach Schluß der Vorführung noch bei einem Glas Bier und angeregter Unterhaltung beisammen.

Bekanntmachungen.

Ranzlei-Abende in unserer Ranzlei I. Graben 12 finden nur an jedem 1. Mittwoch im Monat statt und zwar von 17³⁰ bis 19 Uhr. Alpine Geräte und Karten-Material können während der Tagesstunden durch Herrn Reuter in der Ranzlei ausgefolgt werden, wo ebenso auch Auskünfte erteilt werden. Im übrigen wird der geschäftliche Teil an den Vereinsabenden Freitags erledigt.

Zusammenkünfte. Die Zeit der Sommer-Freitags-Abendausflüge ist beendet. Unsere Zusammenkünfte finden nun wieder regelmäßig an jedem Freitag in unserem Vereinslokal statt. Um regelmäßigen und vollzähligen Besuch wird gebeten.

Haupt-Versammlung. Am 26. November 1937 abends 1/28 Uhr findet im Vereinslokal unsere diesjährige Haupt-Versammlung statt.

Tagesordnung: 1. Entgegennahme des Rechenschafts- und Kassaberichtes.— 2. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsprüfer und Erteilung der Entlastung.— 3. Wahl des Obmannes.— 4. Wahl des Ausschusses.— 5. Wahl der Rechnungsprüfer.— 6. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 1938.— 7. Allfälliges.— Sollte die Versammlung um 19³⁰ nicht beschlußfähig sein, so findet eine halbe Stunde später eine gleiche Versammlung mit derselben Tagesordnung statt. Etwaige Anträge sind bis spätestens 14 Tage vorher schriftlich beim Obmann, Herrn Edmund Seegebrecht, Wien 8, Josefstädterstraße 9 anzumelden.

Reisen und Verkehr. Preisermäßigung der Sonn- und Feiertags-Rückfahrkarten auf die Ray. Infolge der ab 22. Mai 1937 eingetretenen Verbilligung der Sonn- und Feiertags-Rückfahrkarte nach Payerbach-Reichenau ist auch eine Preisermäßigung der kombinierten Sonn- und Feiertags Rückfahrkarten auf die Ray eingetreten. Die neuen Preise betragen ab Wien Südbahnhof S 10.70 und ab Meidling S 10.30. Diese Karten berechtigen zur Hin- und Rückfahrt mit der Bundesbahn und zu einer Bergfahrt auf der Raybahn und sind an allen Bahntassenschaltern in den Bahnhöfen Wien-Süd und Meidling erhältlich.

Nehmet in erster Linie an unseren Vereinsausflügen teil.
Besuchet zahlreich unsere Freitag-Abend-Veranstaltungen.

Denkt an unsere Hüttenparlaffe.

Werbet neue Mitglieder.

Jeder deutsche Bergsteiger und Naturfreund ist herzlich bei uns willkommen.

Samstag, den 16. Oktober 1937

findet im Theater-Restaurant Leopold Bannert, vormals Pohl,
Wien IX, Währingerstraße 67 (gegenüber der Volksoper) unser

IX. Stiftungs-Fest

mit Vorträgen, Musik und Tanz statt.

Wir bitten die geehrten Mitglieder um recht zahlreiches Erscheinen.

Gäste willkommen.

Regiebeitrag S —.50

Beginn: 20 Uhr

An unsere werten Mitglieder

ergeht das höfliche Ersuchen, bei ihren Einkäufen nachstehend empfohlene Firmen
gefälligst berücksichtigen zu wollen:

Schmid Heinrich, gepr. Uhrmachermeister, 6., Gumpendorferstraße 20,
Fernruf B-26-1-54-U.

Schaller Heinrich (vorm. Schaller Christof), Photoapparate und -artikel.
Sofortige fachgemäße Ausführung aller Amateurarbeiten.

5., Margaretenstraße 72, Fernruf A-30-1-54.

Seegebrecht Edmund, Gravir- und Prägeanstalt, Colorartikel,
8., Josefstädterstraße 9, Fernruf A-21-7-60.

Polak Franz, Restaurant „Zum weißen Hirschen“, 7., Kaiserstr. 38,
Fernruf B-32-0-42. Klublokal der „Germanen“. Schöne Klubzimmer.

Wesely Julius, Café Passoni, 7., Kaiserstraße 18, Fernruf B-36-2-66
„Germanen“-Zusammenkunft jeden Freitag nach dem Sektionsabend.